

Neuer Direkteinstieg in BaWü für Sek I und Grundschule macht alles möglich - warum überhaupt noch Lehramt studieren?

Beitrag von „Kris24“ vom 25. April 2023 20:40

Zitat von CluelessLabDog

Im allgemeinen studiert man Lehramt um sicher die Möglichkeit zu haben als Lehrer arbeiten zu können. **Quereinsteiger sind trotz allem nur die B-Wahl und müssen das nehmen, was sie kriegen. Und sobald der Mangel weg ist, gibt es keine Quereinsteiger mehr.** Also bitte, wenn ihr drauf wetten wollt wie die Lage in 5-7 Jahren ist, absolviert gerne das Fachstudium.

Was den Bachelor für das GS Lehramt angeht. Warum denn nicht? Welchen Vorteil bieten die Fachinhalte eines Masters im Vergleich zu einem Bachelor wenn man auf der GS unterrichtet. Es ist beides gleich schlimm.

Ich habe noch erlebt, dass Quereinsteiger aus den 70er Jahren (auch Lehrermangel) noch in den 90er Jahren unterrichtet haben und sie oft schlechten Unterricht hielten (von den anderen weiß ich vermutlich nicht, dass sie Quereinsteiger waren). Teilweise wurden sie nach vielen Jahren vorzeitig gegen ihren Willen in den Ruhestand geschickt, teilweise blieben sie bis zum Ende. Und ich habe noch mehr Storys gehört (wenn von Reinigungskraft bis SL alle derselben Meinung waren, wird schon etwas dran sein). Ich erhielt an meiner 2. Schule die Stelle eines zwangspensionierten Chemiker und die Schüler waren für alles, was ich tat, dankbar.

Ich bin nicht grundsätzlich dagegen, aber sie sollen genauso gut ausgebildet werden, genauso streng überprüft werden, mit entsprechend langer Probezeit, denn sie werden lange unterrichten (nicht nur 5 bis 7 Jahre). Und ja, ich sehe tatsächlich das Problem, dass der Lehrerberuf noch unbeliebter wird. Außenstehende unterscheiden nicht (das habe ich damals auch erfahren). Ein schlechter Kollege schadet dem Ansehen vieler.

Das Gymnasien aktuell noch nicht betroffen sind, liegt vermutlich einfach daran, dass es bei uns noch keinen Lehrermangel gibt. Wird sich auch noch ändern.

Wenn du meinst, dass Master nichts bringt, warum überhaupt studieren? In der Grundschule war doch jeder? (Achtung Ironie)

Ich dachte, dass gerade im Studium für Grundschule, aber auch Sek. I Didaktik, **Pädagogik** usw. einen großen Umfang einnimmt. (Deshalb glaube ich auch nicht, dass ich es so gut kann wie ein grundständig ausgebildeter Kollege. Mein Studium hatte andere Schwerpunkte.)

Aber interessant (oder eigentlich absehbar), Quereinsteiger sehen diesen Mangel (oft) nicht und schließen daher auch nicht ihre Lücken (wäre die Lösung).